



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Philipp Schoch, Grüne: Perspektive ARA Rhein - fit für die Zukunft**

Autor/in: [Philipp Schoch](#)

Mitunterzeichnet von: Brassel, Hess

Eingereicht am: 27. November 2014

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die ARA Rhein in Pratteln ist seit bald 40 Jahren für sauberes Wasser aus der Chemie und für die Reinigung des Komunal-Abwasser aus 6 umliegenden Gemeinden verantwortlich (Pratteln, Augst, Giebenach, Arisdorf, Kaiseraugst und Olsberg beide AG). Der Kanton Basel-Landschaft ist mit einem Anteil von 15% an der Anlage beteiligt. Der Kanton ist im Verwaltungsrat durch Regierungsrat Lauber und Generalsekretär Bammatter beide FKD vertreten.

Seit jeher kennt man die Gerüche aus der Anlage. Nun ist es seit Juni 2014 zu einer enormen Geruchsbelästigung in der ganzen Umgebung der Anlage gekommen. Der Handlungsbedarf zur Sanierung der Anlage ist dringlich, die Abluftbehandlung ungenügend und steht im Focus. Die ARA Rhein steht in der Rheinebene neben der Autobahn in Pratteln, notabene im wichtigsten Entwicklungsgebiet des Kantons, Salina Raurica.

Heute stellt sich die Frage ob die Trägerschaft und die damals gewählte Lösung Abwasser aus den Gemeinden mit dem Abwasser aus der Industrie in einer gemeinsamen Anlage zu behandeln, den aktuellen Anforderungen genügen kann. Der Investitionsstau und der damit verbundene Sanierungsbedarf sind sehr gross.

Andere Lösungen drängen sich auf, insbesondere die Ableitung der kommunalen Abwässer in die modernen Anlagen des Kantons in Füllinsdorf, was technisch und finanziell günstig zu realisieren sein müsste.

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen und zu berichten wie die Beteiligung des Kantons an der ARA Rhein veräussert werden könnte und die kommunalen Abwässer auf anderen Anlagen geleitet werden könnten.